

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 1. November 1907.)

Es werden folgende Bundesbeiträge für Bodenverbesserungen zugesichert:

I. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion des Dürrbaches bei Oberhofen, Gemeinde Bowil, ein Bundesbeitrag von 40 0/0, im Maximum Fr. 40,000.

II. Dem Kanton Glarus:

1. für die Erstellung eines Güterweges von 300 m: Länge und 2,5 m. Breite von der Gädmerenbrücke bis zu den Liegenschaften Stalden in Matt (Voranschlag Fr. 3700): 25 0/0, im Maximum Fr. 925;

2. für die Drainage der Liegenschaft Kuhwies der Gemeinde Niederurnen, Fläche 1,5 ha., Voranschlag Fr. 2020, 20 0/0, im Maximum Fr. 404;

3. für Räumungsarbeiten auf einer Fläche von 5,4 ha., Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 60 m. Länge, sowie zweier Jauchetröge in der Liegenschaft Kläsi- und Müllerberg des Fridolin Schuler auf Braunwald (Kostenvoranschlag Fr. 4000): 25 0/0, bis zu Fr. 1000;

4. für Räumungsarbeiten auf einer Fläche von 4,7 ha., sowie die Erstellung von Uferschutz- und Friedmauern und einer Düngergrube in der Liegenschaft Kläsi- und Leglerberg des Mathias Schiesser in Braunwald (Kostenvoranschlag Fr. 2000): 25 0/0, bis zu Fr. 500.

III. Dem Kanton Zug an die auf Fr. 750 veranschlagten Kosten der Drainage einer Fläche von 0,9 ha. auf der Liegenschaft „Obermatt“, Gemeinde Oberägeri, des J. Henggeler in Hessefen, Hauptsee, ein Bundesbeitrag von 30 0/0, im Maximum Fr. 225.

(Vom 5. November 1907.)

Herrn Heinrich Kayser, von Kirch-Beerfurth (Hessen), in Zürich, wird auf 31. März 1908 die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle als Professor für Wasserbau am eidg. Polytechnikum unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Mitglieder und Präsident der Verwaltungskommission der Berset-Müller-Stiftung auf dem Melchenbühl bei Bern werden auf eine neue dreijährige Amtsdauer, vom 1. August 1907 an gerechnet, bestätigt. Die Kommission besteht somit aus:

1. Herrn Rudolf Schenk, Gemeinderat in Bern, Präsident;
 2. Fräulein Bertha Trüssel, Vorsteherin der Haushaltungsschule in Bern, Sekretärin;
 3. Herrn Karl Egli, Schuldirektor in Luzern, Mitglied des Zentralkomitees des schweizerischen Lehrervereins;
 4. Herrn Franz Guex, Directeur des Ecoles normales, in Lausanne;
 5. Fräulein Marie Lüscher, Lehrerin in Bern.
-

Der Wengernalpbahn wird gestattet, auf ihrer Linie den elektrischen Betrieb einzuführen.

Dem Kanton Neuenburg wird an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten für Restaurationsarbeiten am Schlosse Neuenburg ein Bundesbeitrag von 50 %, im Maximum Fr. 40,000, zugesichert.

Dem Kanton Bern werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. an die Kosten für den Neubau der sogenannten Müllerschwellen an der Zulg bei Steffisburg (Voranschlag Fr. 75,000): 40 %, im Maximum Fr. 30,000;
 2. an die Kosten für Korrektionsarbeiten an der Zulg bei Steffisburg (Voranschlag Fr. 63,000): 40 %, im Maximum Fr. 25,200.
-

(Vom 8. November 1907.)

Herrn Fürsprech J. Hauser wird das Exequatur als italienischer Konsularagent in St. Gallen erteilt. •

Das eidg. Departement des Innern wird ermächtigt, die dem Kanton Baselland pro 1906 zukommende eidg. Schulsubvention von Fr. 41,098. 20 auszurichten.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, an die diesjährige Kunstausstellung der Gesellschaft schweiz: Maler und Bildhauer in Solothurn einen Bundesbeitrag von Fr. 1000 zur Erleichterung der Organisations- und Transportausgaben für die Ausstellungsobjekte zu verabfolgen.

Der eidgenössischen Winkelriedstiftung sind in letzter Zeit von ungenannt sein wollenden Gebern durch Vermittlung des Militärdepartements oder durch direkte Zahlungen an die eidgenössische Staatskasse Beträge von Fr. 5, Fr. 10 und Fr. 50, sowie von Fr. 100 zum Teil im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 3. November über die Militärorganisation geschenkt worden. Alle diese Gaben werden den patriotischen Spendern vom Bundesrate wärmstens verdankt.

Zu Lieutenants der Genietruppen werden ernannt:

Wachtmeister	Nager, Theodor, von und in Luzern,
„	Hörni, Walter, von und in Baden (Aargau),
„	Bärlocher, Viktor, von Thal, in Rheineck,
„	Diethelm, Karl, von Erlen, in Winterthur,
„	Lichtenhahn, Heinrich, von und in Basel,
„	Semler, Karl, von Heiden, in St. Gallen,
Gefreiter	Gudinchet, Zacharias, von Celerina, in Genf,
Wachtmeister	Schneider, Karl, von Aarau, in Aarau,
Gefreiter	Vogel, Eduard, von Wangen, in Olten,
„	Greppin, Fernand, von Develier, in Neuenburg,
„	Grivaz, Frédéric, von Payerne, in Lausanne,
Wachtmeister	Schwarz, Karl, von Mellingen, in Biel,
„	Sprintz, Louis, von Semsales, in Châtelard,
„	Contesse, André, von Daillens, in Couvet,

Wachtmeister	Kilchenmann, Kurt, von und in St. Gallen,
"	Zollikofer, Robert, von und in St. Gallen,
"	Geiger, Max, von und in Frauenfeld,
Gefreiter	Schütz, Adrien, von und in Genf,
Wachtmeister	Ferrière, Jean, von und in Genf,
"	Cornu, Georges, von Genf, in Zürich,
Gefreiter	Zimmermann, Friedrich, von Schwändi, in Vevey,
Wachtmeister	Rossier, Aimé, von Grandsivaz, in Lausanne,
Gefreiter	Bretschger, Jakob, von Freienstein, in Zürich,
Wachtmeister	Gruber, Walter, von und in Zürich,
"	Sesseli, Bruno, von Solothurn, in Kandersteg.

Der Bundesrat hat für die am 2. Dezember 1907, nachmittags 4¹/₂ Uhr, beginnende ordentliche Wintersession der Bundesversammlung folgende Verhandlungsgegenstände festgestellt:

Wahlaktenprüfung.

Bureaux-Neubestellung.

Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrates.

Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen.

Volksabstimmung vom 3. November 1907.

Initiative betreffend Gesetzgebung über die Wasserkräfte.

Absinth-Initiative.

Mass und Gewicht.

Polytechnikum. Vertrag mit dem Kanton Zürich.

Pflege der Musik und der Dichtkunst.

Versicherungsvertrag.

Begnadigung. Bundesgesetz.

Bundesstrafrecht. Ergänzung.

Wirtschaftsrekurs der Seetalbahn und der Reinach-Münster-Bahn.

Wirtschaftsrekurs Schmid und Bloch.

Wirtschaftsrekurs Ganna.

Müller und Genossen. Rekurs betreffend Sigristenwahl in Malters.

Überweisung von Rechtsfällen an das Bundesgericht.

Verfassung des Kantons Wallis.

Verfassung des Kantons Genf.

Rekurs Widmer betreffend Armenrecht.

Rekurs des Kantons Graubünden betreffend Patentgebühren.

Begnadigungsgesuche:

a. Willener.

b. Kym.

- c. Küffer.
- d. Reynard.
- e. Henneberg.
- f. Robert.
- g. Schmidt.
- h. Rat.
- i. Meier.
- k. Minder.

Zivilgesetzbuch. (Redaktionelle Bereinigung.)

Zivilgesetzbuch. Ergänzung durch Anfügung des Obligationenrechtes und der Einführungsbestimmungen.

Abschluss von provisorischen Handelsübereinkommen durch den Bundesrat.

Entschädigungsbegehren aus Militärdienst :

- a. Meister.
- b. Corneli.

Kasernenstallungen in Thun. Neubau.

Zeughäuser im Kanton Wallis und in Graubünden.

Inventarführer bei der Kriegsmaterialverwaltung.

Nachtragskredite für 1907, III. Serie.

Budget pro 1908.

Teuerungszulage pro 1907.

Alkoholverwaltung, Geschäftsbericht und Rechnung pro 1906.

Alkoholverwaltung, Betriebsbudget pro 1908.

Alkoholzehntel pro 1906.

Zuckerkonvention Zusatzakte.

Gewerbe-Gesetzgebung.

Rekurs des Zentral-Verbandes christlich-sozialer Arbeiter-Organisationen und katholischer Arbeiterinnen-Vereine.

Kranken- und Unfallversicherung.

Internationaler Arbeiterschutz.

Eisenbahngeschäfte :

- a. Tellsplatte-Axenstrasse.
- b. Grindelwald-Meiringen-Grosse Scheidegg.
- c. Landquart-Landesgrenze.
- d. Sursee-Triengen und Schöftland-Sursee.
- e. Visp-Lalden.
- f. Fristverlängerungen.
- g. Herzogenbuchsee-Wiedlisbach.
- h. Strassenbahnen Zürich.
- i. Sensetalbahn.
- k. Solothurn-Münster.

- l. Lauterbrunnen-Mürren.
- m. Ramsei-Sumiswald-Huttwil.
- n. Basel-Aesch.
- o. Neuenburg-La Coudre und Neuenburg-Chaumont.
- p. Châtel-S^t Denis-Palézieux.
- q. Freiburg-Daillettes.
- r. Orsières-Champex.
- s. Oberwil-Rodersdorf.

Brienz-Interlaken. Bau einer Eisenbahn.

Budget der Bundesbahnen pro 1908.

Rekurs der Montreux-Oberland-Bahn.

Gesetz über das Postwesen.

Reorganisation der Telegraphenverwaltung. (Redaktionelle Berei-
nigung.)

Postulat Hochstrasser.

Motion Morgenthaler.

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Wahlen.

(Vom 5. November 1907.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Chippis (Wallis): Adolf Zufferey, von Chippis, Post-
ablagehalter daselbst.

Telegraphist und Telephonist in
Semsales (Freiburg): Victorine Perrin, von und in
Semsales.

Telegraphist in Röthenbach
(Bern): Ida Bürki, von Stalden i/Emmen-
tal, Posthalterin in Witzwil.

Telegraphist in Schwarzenberg
(Luzern): Jost Brun, von Flühli, Posthalter
in Schwarzenberg.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.11.1907
Date	
Data	
Seite	1070-1075
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 641

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.